



M 1
 Maximale Reduzierung des Baufeldes zum Schutz der angrenzenden Bäume in Absprache mit der Bauleitung.

M 1
 Maximale Reduzierung des Baufeldes zum Schutz der ökolog. bedeutsamen Gehölzflächen mit wertvollem Baumbestand in Absprache mit der Bauleitung.

M 2
 Schließen aufgerissener Gehölzstrukturen durch Pflanzung heimischer Sträucher und Bäume.

G 1
 Pflanzung von standortgerechten Einzelbäumen als Ausgleich für die Beeinträchtigung des Stadtbildes.

G 3
 Architektonische Gestaltung des Abluftkamins in Anlehnung an die vorhandene Bebauung.

G 2
 Einbinden des Notausstieges in das Stadtbild /Parkanlage durch Nachpflanzung von Bäumen und Sträucher.

1087 - 6.4 m - 2 TP PA 1
 2. Tektur vom 15.07.05 zur Planfeststellung vom 30.07.1999

1087 - 6.4 m - 2 TP PA 2
 2. Tektur vom 15.07.05 zur Planfeststellung vom 30.07.1999

Einflussbereich der Grundwasserüberleitung
 Sparten siehe Spartenplan zum Bauwerksverzeichnis

Art der Änderung	Datum	Name

mit 2. Tektur vom 15.09.2005 zur Planfeststellung vom 30.07.1999

(nachrichtlich)
 Einflussbereich des Tunnels (für Beweissicherung)

Freistaat Bayern Stadtbauamt München B2 München-Weilheim		Unterlage Nr.: 12.2 Blatt Nr.: 2
PLANFESTSTELLUNG	bearbeitet: Dez. 2002 gezeichnet: Dez. 2002 geprüft: Dez. 2002	Sobe Henning Sobe
Entlastungstunnel Starnberg von Bau-km 0+000 bis Bau-km 3+120 von Str.-km 24,000 bis Str.-km 27,120		Reg.-Nr.: 1087 - 6.4 m - 2 TP Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan Maßstab: 1:1000

Ausgestellt:
 München, den 25.12.2002
 Stadtbauamt
 Lfd. Bd. Gärtnner
 [Signature]

Ersetzt durch Anlage Nr. 9 Blatt Nr. 2